

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

10.9.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 10. September 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Da nach der Versteigerung des Stallmeister Dörmeyserschen Hauses mehrere Nachgebote geschehen sind, so hat sich das Großherzogliche Oberhofmarschalln-Amt bewogen gefunden, eine nochmalige Versteigerung anzusetzen. Dieselbe wird Mittwoch den 14. d. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst vorgenommen werden, und werden daher die Liebhaber mit dem Bemerkten vorgeladen, daß das höchste Gebot bis jetzt 2385 fl. seye. Karlsruhe den 3. Sept. 1814.
Oberhofmarschalln-Amtes-Secretär
Ziegler.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung von Magazinsvorräthen.] Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Montags den 12. Sept. von Morgens 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr folgende in dem hiesigen Magazin noch vorhandene Fourage an die Meistbietende gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden wird, als:

219 Centner	22 Pfund	Zwieback,
192 —	70 —	Wehl,
— —	12 —	Hirsen,
22 Malter	6 Simri	Erbsen,
14 Malter		Bohnen,
400 Pfund		Suppengries,
10 Dhm	4 Ertl.	Branntwein,
1955 Simri		Haber und
10522 Bund		Heu;

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die weitere Steigerungsbedingung unmittelsbar vor Eröffnung derselben bekannt gemacht werden. Karlsruhe den 5. Sept. 1814.
Großherzogl. Stadtm.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Künftigen Montag den 12. Sept. wird Morgens um 8 Uhr in der Modehändler Walterischen Behausung da hier ein bedeutender Waarenvorrath, worunter alle Gattungen seidene Waaren, Levantin, Moustin und Halstücher sich befinden, nebst Gold, Silber und Weißzeug, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Karlsruhe den 7. Sept. 1814.
Großherzogl. Stadtm. Revisorat.

(1) Baden. [Fruchtversteigerung.] Bei unterzeichneter Stelle werden Mittwoch den 21. Sept. Vormittags um 10 Uhr 350 Malter Korn unter Vorbehalt höherer Ratification Theilweise versteigert, wozu die Liebhaber einladet.

Baden den 6. Sept. 1814.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(1) Bruchsal. [Fruchtversteigerung.] Mittwoch den 14. Sept. Vormittags 10 Uhr, werden auf dem hiesigen herrschaftlichen Speicher von denen vorräthigen Früchten öffentlich versteigert: 300 Malter Dinkel, 100 Malter Korn und 100 Malter Gerste, welches anmit bekannt gemacht wird, und hiezu die Steigliebhaber eingeladen werden.

Bruchsal am 6. Sept. 1814.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(2) Heidelberg. [Mühlenversteigerung.] Auf die unterm 8. July l. J. in No. 194. 201 und 208 der Großherzogl. Badischen Staatszeitung beschriebene Hartmann Brunnersche Mühle und Feldliegenschaften zu Ziegelhausen sind bereits 11000 fl. geboten, welches den Steigliebhabern mit dem Anhang hiermit bekannt gemacht wird, daß diese Liegenschaften Montag den 19. Sept. l. J. in der Mühle selbst endlich zugeschlagen werden.

Heidelberg den 27. August 1814.

Großherzogl. Stadtm. Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldbornstraße No. 6. sind hintenaus zwei Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu verleihen und sogleich zu beziehen.

In No. 10. in der alten Kronengasse ist bis den 23. Oct. ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen.

In der langen Straße No. 133. ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, wovon auch zwei mit oder ohne Möbel für ledige Herrn abgegeben werden können, bis auf den 23. October zu verleihen.

Bei Ausreicher Kammerer in der alten Waldgasse sind 2 heizbare Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Hausverleihung.] In der Waldhornstraße ist das ganze Haus No. 22. mit geräumigem Hintergebäude, mehreren Stallungen und Remisen, auch einem Garten und vielen andern Bequemlichkeiten zu verleihen und kann auf den 23. October d. J. bezogen werden. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(2) Durlach. [Ziegelhüttenverleihung.] Auf Mittwoch den 28. Sept. d. J. Vormittags um 11 Uhr wird die Gemeindsziegelhütte zu Stupferich neuerlich durch Versteigerung auf weitere 3 Jahre in Pacht gegeben werden. Durlach den 31. Aug. 1814. Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Ziegelhüttenverleihung.] Der bis nächstkommenden Michaeli zu Ende gehende Bestand der Eggensteiner Gemeindsziegelhütte wird auf Donnerstag den 22. September Vormittags auf dem Rathhaus zu Eggenstein auf ein weiteres Jahr versteigert werden. Welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 24. August 1814.
Großherzogliches Landamt.

Kommerzial-Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der französischen Wein-Niederlage bei Kaufmann Reinhard in der langen Straße ist wiederum frischer Rousillon-Wein erster Qualität angekommen, auch ist in derselben allerbesten Spiritus Vini zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da die Großherzogliche Polizei-Direction das seitherige Verbot des Pulververkaufs wieder aufgehoben hat, so machen wir dieses mit dem Anhang hiemit bekannt, daß wir sowohl von Pulver als auch von Schrot in allen Sorten Vorrath haben.

Karlsruhe den 2. Sept. 1814.

Schmieder und Käsestin.

(3) Karlsruhe. [Plattöfen feil.] In der Friedrichstraße No. 53. ist ein sehr bequemer Plattöfen feil, welcher im Zimmer mit größtem Nutzen und aller Mäherparnis kann gefeuert werden.

(3) Karlsruhe. [Kostgänger-Aufnahme.] Es wünscht jemand noch einige Herren gegen ein billiges Kostgeld in die Kost anzunehmen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 650 fl. Pfandhaftsgelder zum Ausleihen gegen gerichtliche Versicherung zu 6 Procent bereit, und sind sogleich abzugeben; im Comptoir des Anzeiger-Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(3) Gernsbach. [Jahrmakrtverlegung.] Der Jahr- und Viehmarkt zu Horden wird nicht auf Michaeli den 29. Septbr. sondern auf Dienstag den 27. Septbr. gehalten werden.

Gernsbach, den 26. August 1814.

Großherzogliches Bezirksamt.

Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsere geliebte Gattin und Schwester Crescentia, geborene Leinzer, gestern früh um 1 Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Wir machen dieses unsern Verwandten und guten Freunden hiemit bekannt, empfehlen die Verstorbene in ihr frommes Andenken, und uns in die Fortsetzung ihrer Wohlgelegenheit.

Karlsruhe den 8. Sept. 1814.

Ludwig Kirschbaum, Ober-Revisor,
als hinterlassener Gatte.

Franziska Leinzer, Schwester.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 5. Sept. Georg Frey, Stallbedienter bei Sr. Erzellenz dem Hrn. Grafen Leopold von Hochberg, mit Katharina Kisinger, des weil. Andreas Kisinger von Baden, und Magdalena geb. Steinte ehelich ledige Tochter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 5. Sept. Friederike Gausin, von Schweigern gebürtig, Ehefrau des Friedrich Gaus, alt 73 Jahr, starb an Altersschwäche.

Fremde vom 7. bis zum 9. Sept.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Lord Clephdon und Hr. Lord Taylor, englische Gesandten. Hr. Borgnis, Negoziant aus München. Hr. Fürst Ipsilanti, k. russ. Obristleutenant. Hr. v. Brand, Obrist in Badischen Diensten. Hr. Assessor v. Mollenbrock von Constanz. Hr. Pfarrer Salzer von Wiesloch. Hr. Landschaftsmaler Backofen nebst Familie von Basel. Hr. Franz Bergany, Proprietär von Parma. Hr. Postgerichts-Secretär Montanus von Rastatt. Hr. Graf von Münster, englischer Staats- und Cabinets-Minister aus London. Hr. Heinrich Becker, Schauspieler nebst Familie von Berlin. Hr. Oberzoll-Inspector Bachmann von Berlin. Hr. Pfarrer Arnold von Eschelbach. Hr. Forts-Inspector Wahl von Odenheim. Hr. Busch und Hr. Kern, Kaufleute aus Straßburg. Hr. Baumeister Schmidt von Mannheim. Hr. Dom-Verwalter Freyberg von Sickingen. Hr. Delan Schumacher von Schönau. Hr. Baron v. Kinkel, holländischer Admiral von Münden kommend. Hr. Stadt-Cassier Haag und Hr. Kreis-Rath Cassinone von Offenburg. Hr. Johann Bähr, Proprietär, Herr Franz und Herr Ludwig Wogg, Negozianten von Straßburg. Hr. Pfarrer Sälinger aus Bolsbach. Hr. Buchhändler Herder von Freyburg. Hr. Meyer, kais. königl. kfr. Hauptmann. Hr. Handelsmann Merian von Basel. Hr. Gesäu-Verwalter Casorpe von Bretten.